

Zwei Niederlagen für die weibl. A-Jugend des TuS Weddinghofen

von Alina Pohlmann

Am Sonntag war der zweite Spieltag der weiblichen A-Jugend. Die Mannschaft traf auf den TuS Bönen und den DJK Werl.

Die Mannschaft fuhr mit sechs Spielerinnen zur Halle und stellte eine Aufstellung auf, in der zwei Spielerinnen eine andere Position als üblich spielen mussten.

Im ersten Spiel, gegen den DJK Werl, mussten sich die Spielerinnen zu Anfang an ihre Positionen gewöhnen, was innerhalb des Spieles immer besser wurde. Die zwei Sätze gingen zum Schluss leider an die gegnerische Mannschaft.

Dann kam das zweite Spiel gegen den TuS Bönen, in dem sich die Mannschaft schon viel selbstbewusster präsentierte. Zuerst ging der TuS Bönen in Führung, dann konnte Neue Krass mit ihrer Aufschlagserie eine Führung für den TuS Weddinghofen holen. Dennoch scheiterten die Spielerinnen, aber schlugen sich tapfer, auch wenn es am Ende des Spieltages leider nicht für einen Sieg reichen konnte.

von Alina Pohlmann

TuS-Vorsitzender Knut Bommer

Läuft den Berlin Marathon in knapp 5 Stunden

Der Vorsitzende des TuS Weddinghofen Knut Bommer ist beim 43. Berlin-Marathon mitgelaufen und hat die Ziellinie in einer respektablen Zeit erreicht.



Knut Bommer reckt beim Zieleinlauf die Arme hoch.

Im November hat Knut mit regelmäßigem Training begonnen und hat die Winterlaufserie in Hamm sowie die Barbara Runde zur Vorbereitung genutzt. Dabei hat er die gelaufene Distanz stetig erhöht, um den Körper an die Belastung zu gewöhnen. Begleitet wurde Knut unter anderem von seinem Betriebsarzt, der ihm extra einen Trainingsplan schrieb. So kamen in zwanzig Wochen Training bei viermaligen Laufen pro Woche über 1000 Kilometer zusammen. Insgesamt fünfmal lief Knut dabei über die dreißig Kilometer Marke hinaus.

Knut startete beim Berlin Marathon am 25. September um 9:51 Uhr im Starblock H. Er lief mit seinen Trainingspartnern ein

gleichmäßiges Tempo. Über die App des Veranstalters war es den Vereinsmitgliedern möglich, Knut auch auf der Strecke zu verfolgen und die Zeitmessungen abzurufen. Um 14:48 Uhr waren sie dann im Ziel und Knut schickte aus Berlin die ersten Fotos in Richtung Weddinghofen.

„Wir gratulieren dir zu deiner Leistung! Gesamtzeit: 04:56:37, Respekt!“, so die Mitglieder des TuS Weddinghofen.

17 Medaillen für TuRa-Wasserfreunde in Lippstadt

Drei Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen am letzten Septemberwochenende am 35. Jakob-Koenen Gedächtnisschwimmen in Lippstadt teil. Gemeinsam erschwammen sich die sieben TuRaner auf der Kurzbahn 17 Medaillen und zehn persönliche Bestzeiten.



Marco Steube (Jg.2003) erhielt Gold über 50 und 100m Freistil und 100m Schmetterling und Silber über 50m Schmetterling. Emma Schmucker (Jg.2008) bekam je eine Goldmedaille über 50 und 100m Rücken und eine Bronzemedaille über 100m Freistil. Yannick Wallny (Jg.2000) durfte eine Goldmedaille über 100m Brust und je eine Silbermedaille über 50m Schmetterling, 50m Brust, 50 und 100m Freistil und 100m Lagen mit nach Hause nehmen. Patrick Scholze (Jg.2005) holte Gold über 100m Schmetterling und Bronze über 50 und 100m Freistil. Luis Rocholl (Jg.2008) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lisa Marie Ebel und Isabel Scholze mit guten Leistungen und persönlichen Bestzeiten. Alles in allem war dies wieder ein sehr gelungener Wettkampf der Wasserfreunde und Trainer Lukas Polley war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.

Zwei Turnhallen und das Lernschwimmbecken in Heil vorübergehend geschlossen

Vor Beginn der Herbstferien starten verschiedene Baumaßnahmen in Sporteinrichtungen, die für die Bergkamener Sportvereine Einschränkungen im Vereinssport mit sich bringen.

Das Lehrschwimmbecken der Bodelschwingschule, das sich im Eigentum des Kreises Unna befindet, wird ab Dienstag, 4. Oktober, bis einschließlich Freitag, 11. November, geschlossen.

Dort finden Arbeiten im Beckenbereich statt.

Die Turnhalle der Pfalzschule wird in der ersten Woche der Herbstferien

nicht für den Vereinssport zur Verfügung stehen. Dort werden Fenster in Umkleideräumen und im Toilettenbereich ausgetauscht.

Auf die Turnhalle II des Städt. Gymnasiums muss neben dem Vereinssport auch der Schulsport verzichten. Dort beginnen am 4. Oktober verschiedene Arbeiten an den Sanitäreinrichtungen, der Heizungsanlage und an den Fenster- und Türelementen, die eine Schließung der Turnhalle bis voraussichtlich, Freitag, 4. November, erforderlich machen.

Schwimmen für das Sportabzeichen beim TuS

Alle Sportabzeichenerwerber des TuS Weddinghofen, denen noch das Schwimmen fehlt, haben die Möglichkeit dies jetzt zu erledigen. Am kommenden Freitag, den 23. September, findet in der Zeit von 18:30 bis 20:30 Uhr die Abnahme der Schwimmdisziplinen sowohl für den Bereich der Ausdauer, als auch für die Schnelligkeit, oder den Nachweis der Schwimffähigkeit statt. Treffpunkt ist das Hallenbad Bergkamen-Mitte.

Am 22. und 29. September, finden dieses Jahr die letzten Abnahmen auf dem Sportplatz am Häupenweg statt. Start ist wie immer um 17 Uhr und bis 19 Uhr stehen wir mit Stoppuhr und Maßband bereit.“

SPD-Antrag: Fußballer sollen im Nordbergstadion einen neuen Kunstrasen bekommen

Vor fast 20 Jahren wurde der Kunstrasenplatz im Nordbergstadion in Bergkamen-Mitte in Betrieb genommen. Jetzt ist es an der Zeit, ihn rundum zu erneuern. Das meinen nicht nur die Fußballer des FC TuRa Bergkamen, sondern auch die SPD-Fraktion. Ihr Vorsitzender Bernd Schäfer hat am Montag den Antrag für die nächste Ratssitzung auf den Weg gebracht, 400.000 Euro für einen modernen Kunstrasenbelag aus städtischen Mitteln zur Verfügung zu stellen.



Bernd Schäfer (r.) und Kay Schulte (2.v.r.) mit der Spitze des FC TuRa Bergkamen im „Sandkasten“ des Nordbergstadions.

Vor 20 Jahren war dieser Kunstrasenplatz auf der Höhe der Zeit. Doch dank intensiver Nutzung durch den Fußballverein und durch die Schulen hat der Zahn der Zeit mächtig am Grün genagt. Er ist platt getreten, hart wie Beton und zudem

rutschig. Daraus resultiert eine hohe Verletzungsgefahr. „Ich halte bei jedem Spiel immer einen Meter Pflaster bereit“, erklärt FC TuRa-Geschäftsführer Friedhelm Runge.

Was natürlich fast genauso weh tut, sind die Sticheleien der Gästeteams. „Was, in diesem Sandkasten sollen wir spielen“, rufen sie, wie Runge weiter berichtet. Nach Überzeugung des TuRa-Vorstands wäre eine gründliche Sanierung schon vor drei oder vier Jahren fällig gewesen.

„Aufgrund der deutlichen Fortschritte bei der Qualität von Kunstrasenplätzen in den vergangenen Jahren sind wir zuversichtlich, mit dieser Investition unsere Fußballerinnen und Fußballer auch in Zukunft mit modernen Wettkampfstätten ausstatten zu können“, heißt es in dem vom Fraktionsvorsitzenden Bernd Schäfer, Sportausschussvorsitzenden Rüdiger Weiß und dem Vorsitzenden der SPD Mitte Kay Schulte unterzeichneten Antrag.

Da für die Arbeiten warme Temperaturen benötigt werden, ist damit zu rechnen, dass neue Kunstrasen nach der Saison 2016/17 im Sommer des kommenden Jahres verlegt wird.

1482 Starts beim XLII. Internationalen Schwimmfest der TuRa-Wasserfreunde

Das XLII. Internationale Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am vergangenen Sonntag war sowohl für die Schwimmer als auch für die Wasserfreunde als Veranstalter wieder einmal ein großer Erfolg. Der Wettkampf war mit 21 Vereinen, 278 Aktiven bei 1.482 Starts noch besser besetzt, als im Vorjahr.



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreunde

Bei 24 spannenden Wettkämpfen fielen die Entscheidungen direkt. Für die vier Junior-Finale (Jg.2006-2004) und die vier offenen Finale (Jg.2003 und älter) über die 50m Strecken mussten sich die Teilnehmer erst in Vorläufen qualifizieren. Nur die jeweils fünf schnellsten Schwimmer marschierten dann, musikalisch und vom rhythmischen Klatschen der Zuschauer begleitet, zu ihren Startblöcken und wurden dort auch noch einmal einzeln vorgestellt, bevor sie dann in spannenden Finalläufen um die Podestplätze kämpften.

Für internationales Flair sorgten die befreundeten Schwimmer von ED-Vo und Argo aus den Niederlanden und aus Polen kamen der Aquarius Slupsk und Skalar Slupsk.

Des Weiteren waren die SG Aumund–Veogesack und SV Bremen 1910 vom Landesschwimmverband Bremen vertreten.

Die TuRaner freuten sich über die Teilnahme von 14 weiteren Vereinen, zu denen sie schon seit langem eine Wettkampffreundschaft pflegen. Hierzu gehören: der SV Kamen, die SF Unna 01/10, SG Dortmund, SG Eintracht Ergste, SG Lünen,

der SSV Meschede, SC Heessen, SV Plettenberg 51, SV TuS 1925 Herten, das Swim Team Hamm, der TUS Westfalia Hombruch, TV Werne 03 Wasserfreunde, der VFL Kemminghausen und die Warendorfer SU.

Um ihren Gästen das Wochenende so angenehm wie möglich zu gestalten, sorgten viele fleißige Helfer wieder für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Außerdem richteten sie für die Vereinsvertreter der Vereine, die in Bergkamen übernachteten einen Kameradschaftsabend aus, an dem alle den ersten Wettkampftag beim gemütlichen Beisammensein gemeinsam ausklingen ließen.

Am Sonntag wurde beim Einmarsch der Nationen jeder teilnehmende Verein noch einmal einzeln vorgestellt.



Die Ehrengäste des Schwimmfests.

Als besonderen Ehrengast freuten sich die Wasserfreunde in diesem Jahr ihren Bürgermeister Roland Schäfer begrüßen zu dürfen. In einer kurzen Ansprache lobte der Bürgermeister die Wasserfreunde für ihre gelungene Veranstaltung. Des Weiteren stellte er fest, wie wichtig Städtefreundschaften sind, die die TuRaner gerade durch ihre regelmäßigen Schwimmfeste, aber auch durch ihre Gegenbesuche bei befreundeten Schwimmvereinen im In- und Ausland aufrecht erhalten. Zudem trage der Verein natürlich dazu bei, dass möglichst viele Kinder das Schwimmen erlernen, was in der heutigen Zeit besonders wichtig sei.

Als weitere Ehrengäste begrüßten die Wasserfreunde von den GSW Herrn Baudrexel (Geschäftsführer) und Herrn Müller

(Bäderleitung), Herrn Voigt (Stadtsporgemeinschaft), Herrn Wiggermann (Kreis Unna), Herr Rocholl (SPD), Herr Eder (CDU) und Frau Kroll-Baues (Bündnis 90/Die Grünen). Selbstverständlich überreichten sie auch in diesem Jahr die Medaillen und Preise an die Gewinner der 50m-Finalläufe. Anschließend verbrachten die Ehrengäste bei Kaffee und Kuchen noch etwas Zeit gemeinsam mit den Wasserfreunden.

Zum zehnten Mal wurde als ewiger Wanderpokal der Karl-Ernst-Teipel-Gedächtnis-Pokal an die Sieger der Mannschaftswertung durch Frau Ingrid Teipel überreicht. Über 40 Jahre ist der Name Karl-Ernst Teipel mit dem Bergkamener Schwimmsport verbunden. Karl-Ernst Teipel rief auch das Internationale Schwimmfest ins Leben. In diesem Jahr ging der Pokal an die Warendorfer SU, Zweiter wurde die SG Lünen. Die Wasserfreunde belegten zwar den dritten Platz, werden aber bei dieser Wertung nicht berücksichtigt und somit rückte die SG Aumund-Vegesack nach.

Die 23 Schwimmerinnen und 17 Schwimmer der Wasserfreunde waren natürlich auch dieses Mal wieder sehr erfolgreich. Sie erschwammen sich gemeinsam 56 Podestplätze und 120 persönliche Bestzeiten. Zudem waren sie noch achtmal in den Finalläufen vertreten.

Die Ergebnisse der TuRaner: Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) gewann Gold über 100 und 200m Rücken und über 100m Schmetterling, Silber über 200m Freistil, Bronze über 100m Freistil und wurde im Finale über 50m Rücken Fünfte; Victoria Reimann (Jg.2004) gewann Gold über 100m Rücken und 100m Freistil, Silber über 100m Lagen und wurde in den Junior-Finalen Zweite über 50m Brust und 50m Freistil, Dritte über 50m Rücken und Vierte über 50m Schmetterling; Marco Steube (Jg.2003) gewann Gold über 100m Schmetterling und 100m Brust, Silber über 100m Lagen, 100 und 200m Freistil; Alexander Mengin (Jg.2006) gewann Gold über 100 und 200m Rücken, Silber über 100m Lagen und 100m Freistil; Maximilian Weiß (Jg.2002) gewann Gold über 100m Schmetterling und 200m Lagen, Bronze über 100m Lagen und 100m Freistil;

Saskia Nicolei (Jg.2003) gewann Gold über 100m Rücken, Silber über 100m Lagen, 100 und 200m Brust; Yannick Wallny (Jg.2000) gewann Gold über 100m Brust, Silber über 200m Brust und 200m Lagen, Lisa Weber (Jg.2002) gewann Gold über 100m Freistil, Silber über 100 und 200m Brust und wurde Vierte im Finale über 50m Brust; Lisa-Marie Kardatzki (Jg.2001) gewann Silber über 100 und 200m Brust und 200m Schmetterling, Bronze über 100m Schmetterling; Felix Wieczorek (Jg.2002) gewann Silber über 100m Lagen, 100 und 200m Rücken; Patrick Scholze (Jg.2005) gewann Silber über 100m Schmetterling und 100m Rücken; Julian Noel Bracht (Jg.2006) gewann Silber über 200m Brust, Bronze über 100m Lagen; Tan Hieu Mach (Jg.1991) gewann Silber über 100m Schmetterling; Luisa Blank (Jg.2005) gewann Bronze über 100m Lagen und 200m Rücken; Alexa Haase (Jg.2004) gewann Bronze über 200m Brust und Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) gewann Bronze über 100m Freistil.

Lennox Nüsken (Jg.2004) wurde Fünfter im Finale über 50m Rücken und Matthias Hilse (Jg.1986) wurde Fünfter im Finale über 50m Brust.

Das erfolgreiche Team komplettierten mit guten Leistungen und vielen persönlichen Bestzeiten Anoj Amirthalingam, Carina Blank, Lara Boden, Felix Brenne, Lisa Marie Ebel, Jule Externbrink, Svea Harre, Anna Habbes, Jana Heckel, Felix Christian Kneifel, Moritz Kneifel, Melissa Masur, Hannah Neumann, Isabel Scholze, Charin Schulz, Leonie Sophie Weichhold und Richard Zeiser.

Bei den Staffelwettbewerben über 4x50m Lagen weiblich mit Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Lisa Weber und Victoria Reimann; 4x 50m Lagen männlich mit Moritz Kneifel, Matthias Hilse, Tan Hieu Mach und Yannick Wallny; über 4x 50m Freistil männlich mit Tan Hieu Mach, Felix Christian Kneifel, Yannick Wallny und Felix Brenne und über 4x 50m Freistil weiblich mit Lisa Weber, Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei und Hannah Neumann sicherten sich die Wasserfreunde vier Dritte Plätze.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuen sich die Wasserfreunde schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, ohne die dieses schöne Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

TuRa-Wasserfreunde steigen in Georgsmarienhütte 42 Mal aufs Podest

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am 15. Teutoburger Waldschwimmfest in Georgsmarienhütte teil. Auf der Kurzbahn erschwammen sich die sechs Schwimmer und fünf Schwimmerinnen gemeinsam 42 Podestplätze, 19 persönliche Bestzeiten und starteten gleich siebenmal im offenen Finale über 50m. Mit Medaillen wurden auf diesem Wettkampf nur die drei Erstplatzierten in den offene Finalläufen und den Staffelnwettkämpfen ausgezeichnet.



Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) qualifizierte sich gleich zweimal für das offene Finale. Einmal über 50m Rücken, wo sie sich deutlich den ersten Platz sicherte und über 50m Freistil, dort schlug Ann-Kathrin zeitgleich nur einen Wimpernschlag später als eine andere Schwimmerin an und wurde vom Zielgericht auf den zweiten Platz gesetzt. Des Weiteren siegte Ann-Kathrin in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Rücken und über 50m Freistil und wurde Zweite über 100m Schmetterling.

Ebenfalls zwei Plätze im offenen Finale erschwamm sich Felix Wieczorek (Jg.2002). Einmal über 50m Rücken, wo er dann seine im Vorlauf geschwommene Bestzeit nochmal verbesserte und sich somit den Sieg sicherte. In seinem zweiten Finale über 50m Schmetterling wurde Felix dann Fünfter. Zudem siegte er in seinem Jahrgang noch über 50m Schmetterling, 50 und 100m Rücken und 100m Lagen, über 100m Schmetterling erschwamm Felix sich den Zweiten Platz.

Saskia Nicoletti (Jg.2003) qualifizierte sich für das Finale über 50m Brust und schlug dort mit persönlicher Bestzeit nur ganz knapp als Zweite an. Saskia siegte zudem noch in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Brust, wurde Zweite über 50m Schmetterling und Dritte über 100m Lagen und 100m Freistil.

Marco Steube (Jg.2003) sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit einen Platz im offenen Finale über 50m Brust, wo er dann als Vierter anschluss. Des Weiteren siegte Marco in seinem Jahrgang noch über 50m Schmetterling, 50m Brust, 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweiter über 100m Rücken.

Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich mit neuer persönlicher Bestzeit über 50m Freistil einen Platz im offenen Finale und wurde dort, erneut mit persönlicher Bestzeit, Fünfter. Zudem siegte er in seinem Jahrgang noch über 50 und 100m Freistil und 100m Schmetterling und belegte über 50m Schmetterling und 100m Lagen den zweiten Platz.

Jana Vonhoff (Jg.2004) gewann in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Rücken, 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweite über 50m Schmetterling. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) siegte in seinem Jahrgang über 50m Freistil und 100m Schmetterling und belegte über 50m Schmetterling und 100m Freistil den zweiten Platz. Max Boden (Jg.2008) gewann in seinem Jahrgang über 100m Rücken, wurde Zweiter über 50 und 100m Freistil und Dritter über 50m Rücken.

Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam und Lara Boden komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit guten Leistungen und persönlichen Bestzeiten.

Aber auch im Team waren die Wasserfreunde stark. Hier erkämpfte sich die 4x100m Freistilstaffel mit Felix Wieczorek, Kevin-Noah Kaminski, Marco Steube und Maximilian Weiß den Zweiten Platz.

Jugend des TuS Weddinghofen startet in die neue Volleyball-Saison

Der TuS Weddinghofen startete am Wochenende in die neue Volleyball-Saison. Dazu hat er uns zwei Spielberichte geschickt:

Spielbericht der weiblichen A-Jugend 2



Weibl. A-Jugend 1

Am 11.09.16 war es endlich soweit, für unsere zweite A Jugend startet die neue Saison. Die Mannschaft wurde neu geformt. Sie besteht aus Spielerinnen die bereits in der vergangenen Saison gespielt haben und Spielerinnen aus unserer B Jugend, die

zusätzlich zur U18 Liga auch in unserer Altersklasse starten. Mit dieser tollen Truppe hoffen wir auf spannende Spiele.

Das erste Spiel der Saison war direkt ein ganz besonderes. Die Spielerinnen traten nämlich gegen unsere erste A Jugend an. Ein Spiel Freundin gegen Freundin. Das hieß aber nicht, dass man sich zurückhielt. Es wurde der anderen Mannschaft jedoch nichts geschenkt und alles versucht um zu Punkten. Trotz aller Bemühungen, konnten wir die Sätze leider nicht gewinnen. Das Spiel ging schlussendlich 2:0 in Sätzen für unsere erste A Jugend aus.



Weibl. A-Jugend 2

Im zweiten Spiel, gegen den Nachbarn SuS Oberaden, wurde noch einmal die Konzentration gesammelt. Durch eine gute Mannschaftsleistung und hin und wieder ein Quäntchen Glück, konnten wir den ersten Satz mit 25:22 für uns entscheiden. Im zweiten Satz setzte der SuS Oberaden unsere Annahme, mit starken Aufschlägen unter Druck, gegen die wir leider keine

Lösung finden konnten. Der SuS entschied den zweiten Satz mit 25:14 für sich. Jetzt ging es in den dritten Satz. Der SuS setzte uns wieder mit konstanten Aufschlägen unter Druck was zwischenzeitlich zu einem Punktestand von 8:1 für den SuS führte. Nach dem Seitenwechsel raufte sich die Mannschaft wieder zusammen, vor allem angetrieben durch die guten Aufschläge von Gizem Akbulut. So konnten wir, den Punktestand auf 13:13 ausgleichen. Beide Mannschaften kämpften um die letzten Punkte. Am Ende konnte sich der SuS, mit einem Endstand von 16:14 durchsetzen und das Spiel mit 2:1 für sich verbuchen.

Unsere zweite A Jugend hat einen guten Start in die Saison hingelegt und lässt auf einiges Hoffen. Ein zusätzliches Lob an Tatjana Raisig und Gizem Akbulut, die beide im Laufe des Tages umgeknickten und sich nach einer Pause, wieder aufs Spielfeld begeben haben. Wir werden weiterhin fleißig trainieren und freuen uns auf die nächsten Spiele.

Ein großer Dank geht an die vielen Zuschauer, Familie und Freunde die so zahlreich erschienen sind. Selten haben wir die Halle so gut gefüllt gesehen. Ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen, es warten noch weitere Heimspiele!

von Sara Wetter

Spielbericht der U-14 Mannschaft



U-14 Mixed

Am Samstag, den 10.09.2016 startete unsere D-Jugend Mixed zum aller ersten Mal in die Saison.

Sowohl die Spieler, als auch die Trainer, waren ziemlich aufgereggt und konnten sich dadurch, dass das erste Spiel gepfiffen wurde erstmal einen Überblick über die Leistungen der anderen Mannschaften verschaffen.

Leider ging das erste Spiel gegen den TV Dortmund Mengen jeweils 25:14 verloren. Das zweite Spiel, gegen den TV Hörde Jungen, ging im ersten Satz 25:08 und im zweiten Satz 25:16 verloren. Die Spielerinnen und Spieler des TuS Weddinghofen, zeigten jedoch keine Spur von Enttäuschung. Stattdessen freuten sie sich, über jeden geglückten Aufschlag und jeden erfolgreichen Spielzug. Stolz auf Ihre gute Leistung und ihre neu gewonnenen Erfahrungen ging die Mannschaft vom Feld.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Eltern und Freunde, die mit Anfeuern und Klatschen viel Unterstützung boten. Durch die vielen Zuschauer ergab sich an dem Samstagmorgen noch eine

weitere Besonderheit: Es befanden sich unter den Zuschauern ganze fünf Generationen TuS Weddinghofen Volleyballer.

von Vivien Hoffmann

TuS Weddinghofen startet neue Kangoo-Jump-Kurs

Am kommenden Freitag, 16. September, startet der neue Kangoo-Jump Kurs des TuS Weddinghofen mit einer Schnupperstunde für alle Interessierten um 18 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule. Die Übungsleitung Sandra Wiemhoff alle herzlich dazu ein, sich ein Bild davon zu machen und die Schuhe gerne auch auszuprobieren.

Neben dem Spaß-Faktor zeichnen sich die Kangoo Jumps Schuhe vor allem durch die Reduzierung von Belastungen auf die Gelenke aus. Durch das Federungssystem wird der Auftrittsaufprall um bis zu 80 Prozent reduziert. Musik unterstützt die Kangoo-Jumper bei den Aktivitäten. Die Teilnehmer sollten lange Socken mitbringen.

Maximilian Weiß siegt in Haltern beim Freiwasserschwimmen

Am vergangenen Samstag nahmen vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am Einlagenschwimmen über 500m im Rahmen der Internationalen NRW-Freiwassermeisterschaften und

Südwestfälischen Meisterschaften im Seebad Haltern teil.



Bei ihrem ersten Freiwasserwettkampf waren Kevin-Noah Kaminski, Marco Steube, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek überaus erfolgreich.

Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich in seinem Jahrgang mit einem neuen Vereinsrekord von 07:09,99 Min. sowohl den ersten Platz in der NRW-, als auch in der Südwestfalen-Wertung. Felix Wieczorek (Jg.2002) belegte in beiden Wertungen den zweiten Platz.

Marco Steube (Jg.2003) wurde in der NRW-Wertung Vierter und in der Südwestfalen-Wertung Dritter. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) erreichte den fünften Platz in der NRW- und den vierten Platz in der Südwestfalen-Wertung.